

„Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege“ zertifiziert durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

In Deutschland leiden zirka 13 Millionen Menschen unter starken Schmerzen. Sie stehen einer Reihe von Herausforderungen gegenüber. Gelingendes Schmerzmanagement ist ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Lebensqualität in jedem Lebensalter und in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung.

Für die Pflege von spezifischen Gruppen von Menschen mit Schmerzen, bestimmte Einsatzbereiche und besonders komplexe Herausforderungen, bedarf es über die Ausbildung hinaus erweiterte Kompetenzen.

Das neue Curriculum ersetzt das bisherige Curriculum „Algesiologische Fachassistenz“ und ist für alle ab 2024 beginnenden Kurse verbindlich umzusetzen um durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. zertifiziert zu werden.

Die Zusatzqualifikation umfasst bei uns 160 Unterrichtseinheiten (UE), unterteilt in 120 UE Präsenz und 40 UE selbstorganisiertem Lernen (SOL) und schließt mit einer mündlichen Prüfung in Form eines Kolloquiums ab.

Ziel der Weiterbildung

Die Qualifikation zur Weiterbildung spezielle Schmerzpflege hat zum Ziel, die Teilnehmenden für ein umfassendes Aufgabenverständnis rund um das Schmerzmanagement in allen pflegerischen Settings zu qualifizieren.

Sie übernehmen zudem Verantwortung für die Anleitung und Weiterbildung anderer Pflegefachpersonen sowie die Gestaltung der Arbeit im multiprofessionellen Team und die Weiterentwicklung von Schmerzmanagement ansetzen.

Wir empfehlen Ihnen, während der Weiterbildung eine **fünftägige Hospitation** in einer Einrichtung der Schmerzversorgung zu absolvieren, um das erlernte Wissen zu vertiefen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen, Pflegefachmänner/-frauen in der Akutpflege sowie in stationären und ambulanten Langzeitpflegebereichen
- Pflegefachkräfte der Intensivpflege und Anästhesie
- Pflegefachkräfte im Hospiz

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihrer Berufsurkunde bei

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben umsetzbare, effektive, praxisnahe Kenntnisse für Ihren beruflichen Kontext und können verschiedene Konzepte langfristig umsetzen.
- Sie erlangen umfassendes Fachwissen und erweitern Ihre Kompetenzen.
- Sie sind in der Lage zielgerichteter zu beobachten, professioneller zu argumentieren und konkrete Maßnahmen fachlich begründet umzusetzen.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Weiterbildung spezielle Schmerzpflege zertifiziert durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Die Kursleitungen sowie die Dozent/-innen sind erfahrene Fachpflegekräfte für Schmerzmedizin, Onkologie und Palliativmedizin, Fachärzte sowie Psycholog/-innen und Physiotherapeut/-innen, die in den Tätigkeitsfeldern der Schmerztherapie/-medizin tätig sind und über langjährige Berufs- und Unterrichtserfahrung verfügen.

Inhalte

- Multidimensionalität
- Schmerzmechanismen
- Schmerzdefinition und Bezugspänomene
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessments von Schmerzen
- Grundsätze der Behandlung
- Förderung der Selbstkompetenz
- Nichtmedikamentöse Verfahren, Aromapflege, Naturheilverfahren
- Analgetika Therapie
- Interventionelle Verfahren
- Komorbiditäten
- Spezielle Patientengruppen
- Edukation
- Qualitätsmanagement

Arbeitsformen

Das Erreichen der Lehrgangsziele wird durch den Einsatz verschiedener Lernmethoden und ausgewählter Übungen nachhaltig gesichert. Diese sind: Kurzvorträge, Arbeitsgruppen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Arbeiten an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden sowie das Selbststudium.

Abschluss und Zertifikat

- Fehlzeiten bedürfen der Vereinbarung mit der Kursleitung; sie dürfen **10%** der Präsenzzeiten nicht überschreiten.
- Erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium.
- Die Absolventen/-innen erhalten das Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft.

Termine

- 1. Blockwoche: 11.03.2024 – 15.03.2024
- 2. Blockwoche: 08.07.2024 – 12.07.2024 **(8 UE Selbststudium)**
- 3. Blockwoche: 07.10.2024 – 11.10.2024 **(8 UE Selbststudium)**
- 4. Blockwoche: 09.12.2024 – 13.12.2024 **(8 UE Selbststudium)**
16 UE Gruppenarbeit im Selbststudium für das Kolloquium

Die Weiterbildung findet im Caritas SchulZentrum in Saarbrücken statt

Kursgebühr 1.750,00 € für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 1.700,00 €

Kontakt und Anmeldung	
Caritas SchulZentrum Saarbrücken	Rastpfuhl 12 a 66113 Saarbrücken
Kursleitungen	<p>Martin Giebel Zertifizierter Kursleiter DGP Fachpfleger für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin Tel.: 0681 58805 819 m.giebel@cts-schulzentrum.de</p> <p>Janine Kremp Zertifizierte Kursleiterin DGP Fachpflegerin für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin Tel.: 0681 58805 819 j.kremp@cts-schulzentrum.de</p>
Sekretariat	<p>Tel.: 0681 58805-801 Fax.: 0681 58805 809 E-Mail: info@cts-schulzentrum.de fachweiterbildung@cts-schulzentrum.de</p>

Bitte fügen Sie unbedingt folgende Unterlagen Ihrer Anmeldung für die Weiterbildung bei:

- Ausgefüllter Anmeldebogen
- Kopie der Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheits- oder Altenpflegefachberuf, Pflegefachmann/-frau
- Bei Namensänderung Kopie des entsprechenden Dokuments

Anmeldung zur Weiterbildung

Spezielle Schmerzpflege 11.03.2024 bis 13.12.2024 zertifiziert durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

- Kopie der Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung füge ich bei
- Bei Namensänderung, Kopie des Dokuments
- Reiche ich bis spätestens zum Beginn der Fortbildung ein

Name _____ Vorname _____

Privatanschrift _____ Telefon _____

_____ E-Mail _____

_____ Handy _____

Geburtsdatum _____ Geburtsname _____

Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____

Berufsausbildung /Studium _____

Qualifikation _____

Berufserfahrung seit _____

Arbeitgeber:

Einrichtung _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Ansprechpartner/-in _____

Vorname Name Telefonnummer

_____ E-Mail-Adresse

Ich wurde auf die Weiterbildung aufmerksam auf Grund von:

- Empfehlung
- Internetauftritt
- Messeauftritt
- Sonstiges _____

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsbedingungen: Umbuchung, Rücktritt, Nichterscheinen

- Teilnehmende oder Ihre Einrichtung müssen den Rücktritt von der Veranstaltung schriftlich erklären.
- Gerne können Sie eine andere Person benennen, wenn diese die Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme am Kurs erfüllt. Wir erheben in diesem Falle eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €.
- Rücktritt bis vier Wochen vor Kursbeginn: Wir erheben 25 % der Kursgebühr, wenn der Platz nicht mehr besetzt werden kann.
- Bei Nichterscheinen erheben wir die volle Kursgebühr.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/-in

Rechnung an: private Adresse Einrichtung*

* Name und Unterschrift der/des Vorgesetzten